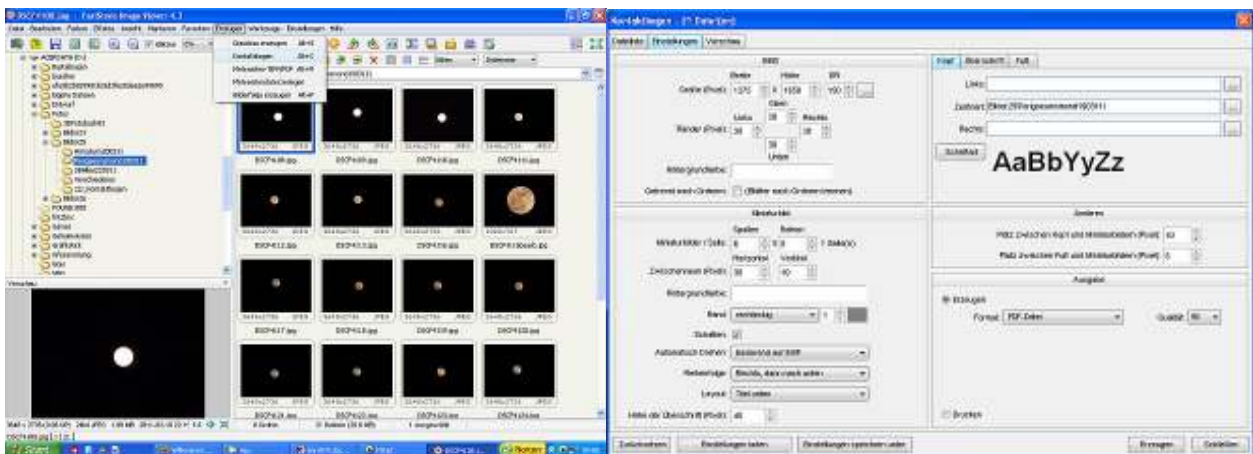


Katalogisierung: Kontaktbogen (1)

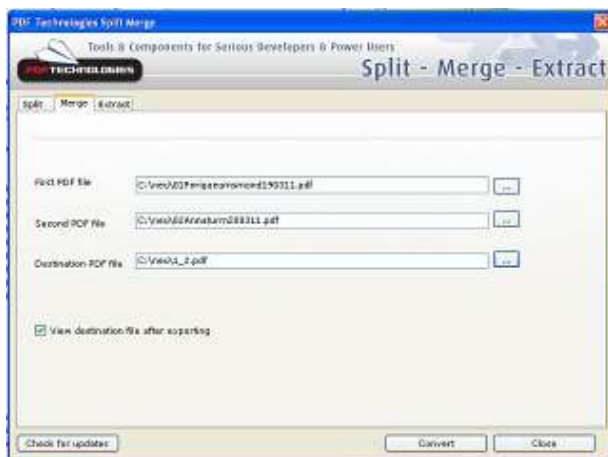
- Freeware: Faststone ImageViewer (Windows, portabel)
PDF Merge Split Extract (Windows, Installer, aber 1:1-Kopie läuft portabel; erfordert .NET ab Version 2.0)
- Bezug: <http://www.faststone.org/FSViewerDownload.htm> (FS Viewer)
<http://www.brothersoft.com/pdf-technologies-split-merge-350909.html>
- Hinweis: Das PDF-Tool greift auf das .NET-Framework ab Version 2.0 zu, welches bereits auf dem Zielrechner installiert sein muss. Das .NET-Framework wird permanent weiterentwickelt und ist bei Microsoft mit <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=0a391abd-25c1-4fc0-919f-b21f31ab88b7&displaylang=de> erhältlich. Frameworks mit höheren Versionsnummern schließen die älteren Versionen mit ein. Es empfiehlt sich angesichts des Umfangs vom .NET-Framework allerdings, diese Software möglichst einer Zeitungs-CD/DVD zu entnehmen.

Durchführung:

Um bei großen Fotobeständen die Übersicht zu behalten, empfiehlt es sich, die Bilder in einem vom Betriebssystem unabhängigen Format zu verwalten. Zweckmäßig ist dies mit Hilfe von Kontaktabzügen bzw. Indexprints einzelner Bildordner im PDF-Format, so dass Bilder schon rein optisch gezielt wieder auffindbar sind.



Faststone ImageViewer starten und mit Hilfe der Baumstruktur im linken oberen Fenster den Ordner mit den zu katalogisierenden Fotos auswählen. Je nach Bildumfang und Rechnerleistung kann es einige Minuten dauern, bis die Fotos eingelesen worden sind. Jetzt auf „Erzeugen/ Kontaktbogen“ klicken; es öffnet sich ein Dialogfenster. Dessen Voreinstellungen können weitestgehend übernommen werden; lediglich rechts oben unter „Kopf“ und „Überschrift“ sollte man die Bezeichnung des Bilderordners eingeben. Mit dem Button „Erzeugen“ und sich anschließender Angabe des Speicherortes wird ein Indexprint im PDF-Format erstellt.



Auf diese Weise erhält man einen Kontaktbogen mit Bildminiaturen pro Fotoordner. Über die Zeit hinweg sammeln sich so viele Kontaktabzüge an. Daher ist es zweckmäßig, optional mehrere Indexprints zu einer PDF-Broschüre zusammen zu fassen. Das geschieht mit PDF Split Merge Extract. Das Programm starten und den Reiter „Merge“ auswählen. Unter „First PDF File“

wählt man die erste und unter „Second PDF File“ die zweite Indexprint-Datei. Unter „Destination PDF File“ wird ein Dateiname (mit PDF-Endung!) für die zusammengesetzte PDF-Broschüre angegeben. Der Button „Convert“ startet daraufhin das Zusammenfügen und das Resultat ist die Plattform-unabhängige PDF-Broschüre, die selbstverständlich nach und nach noch erweitert werden kann.

Beachten: Diese Form der Katalogisierung eignet sich erfahrungsgemäß lediglich bis hin zu Bildbeständen bis maximal 10.000 Fotos, enthalten in etwa 30-50 PDF-Broschüren, und wird darüber hinaus auch unübersichtlich. Für größere Bildbestände ist daher ein Datenbanksystem mit zusätzlicher Schlagwortsuche unvermeidlich. Die Verwaltung der PDF-Broschüren kann entweder per HTML oder aber unter Verwendung eines beliebigen Application Launchers wie z. B. PStart, RUNit o. ä. erfolgen. Eine Alternative zum Faststone ImageViewer hinsichtlich der Kontaktbogen-Erzeugung stellt die (Install-) Freeware IkaPDFLite dar, allerdings ist deren Installation – da ungefragt .NET 3.5 und das MS-VB-PowerPack mit installiert werden – fast schon eine (langwierige) Zumutung.